

Vergleich der Positionen der Kandidaten Marine Le Pen, Emmanuel Macron

(12. April 2022)



Deutsch-
Französisches
Institut

Emmanuel Macron	Marine Le Pen
Europa / Außen- und Verteidigungspolitik	
<ul style="list-style-type: none"> Die strategische Autonomie Europas durch einen erheblichen Ausbau der Kapazitäten der europäischen Armeen und ihre bessere Koordination sichern Die französische Armee bis 2030 vollständig modernisieren, den Verteidigungshaushalt dafür bis 2025 auf 50 Mrd. € jährlich erhöhen (2021 lag er bei 39,2 Mrd. €) Den Allgemeinen Nationaldienst für Jugendliche ausweiten. Für diejenigen, die sich fest dafür verpflichten, wird der Führerschein finanziert, diejenigen, die sich langfristig als Reservisten zur Verfügung stellen, erhalten während ihrer Ausbildungszeit 2.500 € jährlich als Unterstützungsleistung Die Zahl der Reservisten der französischen Armee verdoppeln 	<ul style="list-style-type: none"> EU in Gemeinschaft souveräner Staaten umwandeln Inländische Wirtschaft vor wettbewerbsverzerrende Konkurrenz schützen und Freihandelsabkommen, die den Interessen Frankreichs schaden, kündigen Austritt aus der Kommando-Struktur der NATO Erhöhung des Verteidigungshaushalts auf 55 Mrd. € jährlich für 2023 – 2027 Ausstieg aus gemeinsamen Rüstungsvorhaben mit Deutschland Zusammenarbeit mit Russland für die Sicherheit in Europa Kein NATO-Beitritt der Ukraine
Innere Sicherheit / gesellschaftliches Leben	
<ul style="list-style-type: none"> Abkommen von Schengen reformieren, um die europäischen Grenzen zu stärken, zur Stärkung der nationalen Grenzen eine „force des frontières“ (dt.: Grenzstreitmacht) gründen Bis 2027 200 neue Brigaden der Gendarmerie aufstellen und 1.500 Personen zur Bekämpfung der Internetkriminalität einstellen 8.500 Staatsanwälte und juristische Hilfskräfte neu einstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Permanente Grenzkontrollen wieder einführen Um Strafverfahren zu beschleunigen, Zahl der Staatsanwälte verdoppeln Plätze in staatlichen Gefängnissen von 60.000 auf 85.000 bis 2025 erhöhen Mindeststrafmaße für alle Delikte einführen Haftstrafen bis zum Lebensende wieder einführen Kopftuchverbot für Begleiterinnen von Schulausflügen
<ul style="list-style-type: none"> Verfahren über Asylanträge und Aufenthaltsgenehmigungen werden beschleunigt, zurückgewiesene Antragssteller zügig abgeschoben 	<ul style="list-style-type: none"> Asylanträge sollen ausschließlich im Ausland gestellt und bearbeitet werden
<ul style="list-style-type: none"> Langfristige Aufenthaltsgenehmigungen nur für die Ausländer, die einen Französischstest bestehen und beruflich integriert sind An Bürger von Staaten, die eigene Staatsbürger, die aus Frankreich ausgewiesen werden sollen, nicht wieder aufnehmen, werden weniger Einreisevisa nach Frankreich vergeben 	<ul style="list-style-type: none"> Referendum über eine restriktivere Einwanderungspolitik und einen erschwerten Zugang zur französischen Staatsbürgerschaft abhalten Die Regelung, dass jedes in Frankreich geborene Kind einen Anspruch auf die französische Staatsbürgerschaft erhält, wird aufgehoben. Familienzusammenführung als Berechtigung für Zuwanderung abschaffen Sozialhilfe erhalten nur Franzosen; Solidaritätsleistungen nur diejenigen ausländischen Familien, die nachweisen können, dass sie sich seit fünf Jahren legal in Frankreich aufhalten Alle arbeitsberechtigten Ausländer, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, müssen das Land verlassen Systematische Rückführung von straffällig gewordenen und illegalen Ausländern
Wirtschafts-, Steuer-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik	
<ul style="list-style-type: none"> Investitionen in Höhe von 30 Mrd. € in Zukunftstechnologien wie Biomedizin, Cloud-Technologien und Atomreaktoren der dritten und vierten Generation Die Steuern für Verbraucher und Unternehmen werden jeweils um 7,5 Mrd. € reduziert, u.a. soll die 2010 eingeführte Wertschöpfungssteuer für Unternehmen abgeschafft werden. Diese Maßnahmen sollen über eine Vollbeschäftigung bis zum Jahr 2027 gegenfinanziert werden 	<ul style="list-style-type: none"> „Wirtschaftlicher Patriotismus“ als Mittel zur Reindustrialisierung des Landes Unternehmen, deren Inhaber bei Betriebsgründung unter 30 Jahre alt sind, werden von Unternehmenssteuern während der ersten fünf Jahre ihres Bestehens befreit Verstaatlichung der Autobahnen, Absenkung der Autobahngebühren um 15 %
<ul style="list-style-type: none"> Importware, die außerhalb der EU produziert wurde, soll entsprechend des CO₂, das bei der Produktion freigesetzt wurde, besteuert werden 	
<ul style="list-style-type: none"> Arbeitnehmer können jedes Jahr eine für Arbeitnehmer und Arbeitgeber abgabenfreie Prämie in Höhe von 6.000 € erhalten Personen, die den Revenu de solidarité active (RSA) (dt.: Aktive-Solidarität-Einkommen) erhalten, sind künftig dazu verpflichtet, 15 – 20 Stunden pro Woche einer Beschäftigung nachzugehen, die ihre berufliche Wiedereingliederung erleichtert 	<ul style="list-style-type: none"> Überstunden werden von Arbeitgeberabgaben und Steuern befreit 10 % mehr Lohn für alle, wobei die Lohnerhöhung von Arbeitgeberabgaben befreit sein soll Berufstätige unter 30 Jahren werden von der Einkommenssteuer befreit, um sie zu motivieren, in Frankreich zu bleiben und hier eine Familie zu gründen

Emmanuel Macron	Marine Le Pen
Wirtschafts-, Steuer-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik	
	<ul style="list-style-type: none"> • Auszubildende und ihre Ausbildungsbetriebe erhalten eine monatliche Zuwendung in Höhe von 230 € für Nichtvolljährige und 330 € für Volljährige • Studierende, die während ihres Studiums arbeiten und ihre Prüfungen bestehen, erhalten Unterstützungsleistungen in Höhe von 200 € bis 300 € monatlich
<ul style="list-style-type: none"> • Mindestrente in Höhe von 1.100 € pro Monat für alle, die eine vollständige Erwerbsbiographie nachweisen können, Altersminimum in Höhe von 1.063 € 	<ul style="list-style-type: none"> • Altersminimum in Höhe von 1.000 € und Erhöhung der niedrigen Renten • Anpassung der Renten an die Inflationsrate
<ul style="list-style-type: none"> • Das Renteneintrittsalter wird progressiv auf 65 erhöht, für Menschen, die in körperlich anstrengenden Berufen arbeiten, eine sehr lange Lebensarbeitszeit nachweisen können oder invalide sind, wird ein früherer Eintritt in den Ruhestand weiterhin möglich sein 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhöhung des Renteneintrittsalters, nur diejenigen, die mit unter 20 begonnen haben zu arbeiten und 40 Jahre lang Beiträge zur Rentenversicherung geleistet haben, können mit 60 in Rente gehen
<ul style="list-style-type: none"> • Steuerfreie Erbschaft in Höhe von 150.000 € in direkter Linie 	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerfreie Erbschaft in direkter Linie für Familien mit kleinem und mittlerem Einkommen
<ul style="list-style-type: none"> • Firmen mit mehr als 5.000 Beschäftigten werden regelmäßig daraufhin kontrolliert, ob sie die geltenden Richtlinien einhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Auflegen eines „souveränen französischen Fonds“, um Sparzinsen zu erhöhen und Mittel für die Investition in strategisch wichtige und innovative Branchen zu generieren
Bildungs- und Kulturpolitik	
<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Französisch- und Mathematikunterricht von der ersten bis zur sechsten Klasse • Mathematikunterricht wird im Sekundarbereich II ausgeweitet und bis zum Ende der Schullaufbahn verpflichtend 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtszeit an Grundschulen deutlich erhöhen, Schwerpunkt auf Französisch-, Mathematik- und Geschichtsunterricht legen
<ul style="list-style-type: none"> • Lehrkräfte, die zusätzliche Aufgaben akzeptieren, werden besser bezahlt • Alle Lehrkräfte, die ausfallen, werden vertreten 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrergehälter um 3 % pro Jahr erhöhen
<ul style="list-style-type: none"> • Praxisanteil an beruflichen Gymnasien auf bis zu 50 % erhöhen, um die berufliche Eingliederung der Schüler zu erleichtern. Schüler werden während der Praxisphasen bezahlt 	<ul style="list-style-type: none"> • Abschlussprüfung am Collège entscheidet darüber, auf was für einer weiterführenden Schule ein Schüler seine Bildungskarriere fortsetzen kann • Wiedereinführung von Schuluniformen im Primarschul- und Sekundar-I-Bereich • Reform des Baccalauréat zurücknehmen, Niveau des Baccalauréat steigern, auch wenn dadurch die Zahl der Absolventen sinken wird
<ul style="list-style-type: none"> • Abschaffung der Rundfunkabgabe, der öffentlich-rechtliche Rundfunk wird künftig direkt finanziert 	<ul style="list-style-type: none"> • Abschaffung des staatlichen Fernsehens und Rundfunks und damit verbunden Abschaffung der jährlichen Abgabe für Fernsehen und Rundfunk
Umwelt (Energieversorgung und Verkehr)	
• Atomenergie als Energiequelle ausbauen	
<ul style="list-style-type: none"> • Frankreich soll die erste große Nation sein, die nicht mehr von fossilen Brennstoffen zur Energieerzeugung abhängig ist, dafür werden <ul style="list-style-type: none"> ○ Sechs neue Atomkraftwerke gebaut und der Bau von acht weiteren geprüft ○ 50 Windparks im offenen Meer installiert ○ Kapazität zur Erzeugung von Sonnenenergie verzehnfacht • Leasingmodelle entwickeln, die Haushalten mit geringem Einkommen den Kauf von Elektroautos ermöglichen • Bis 2030 140 Mio. Bäume pflanzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrwertsteuersatz von 20 % auf 5,5 % für Energieprodukte (Gas, Heizöl, Strom, Treibstoff) und Produkte des täglichen Bedarfs senken • Förderung von Windenergie einstellen und bestehende Anlagen zur Windenergiegewinnung abbauen • Keine Anlagen zur Sonnenenergiegewinnung auf landwirtschaftlichen Flächen • Ausstieg aus dem europäischen Strommarkt, um auf nationaler Ebene die Strompreise festlegen zu können
Gesundheitspolitik	
<ul style="list-style-type: none"> • 50.000 Krankenpflege- und Hilfspflegerkräfte einstellen • Die Produktion von Medikamenten nach Frankreich zurückverlagern 	<ul style="list-style-type: none"> • 10.000 neue Ausbildungsplätze für Krankenpflegekräfte schaffen • Gehalt von Pflegekräften um 10 % erhöhen
Wohnungspolitik	
<ul style="list-style-type: none"> • Energetische Sanierung von 700.000 Wohnungen pro Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> • Plan zur Sanierung alter Wohngebäude auflegen • Zinslose Kredite für junge französische Familien zum Erwerb eines Eigenheims • Französische Staatsbürger sollen bei der Vergabe von Arbeitsstellen und Sozialwohnungen prioritär behandelt werden